

Presseinformation

Datum: 3. April 2020
Auskunft
bei: Lisa Teichler
Telefon: (01520) 1547858
E-Mail: lisa.teichler@stadtwerke-bielefeld.de

Sanierung der Gleise an der Hauptstraße wird vorgezogen

Corona-Zeit soll genutzt werden, um Händler und Fahrgäste zu entlasten

moBiel hat sich dazu entschlossen, die dringend notwendigen Gleissanierungen an der Hauptstraße schon in den Osterferien zu starten. Eigentlich sollten diese erst in den Sommerferien durchgeführt werden. Die aktuell besondere Zeit, mit wenig Fahrgästen und geschlossenen Geschäften, soll nun genutzt werden, um mit dem Bauvorhaben so wenig Betroffene wie möglich zu haben.

Start nach Ostern

Als Startpunkt für die Bauarbeiten hat sich moBiel den 14. April gesetzt – ein Tag nach Ostermontag. Ab diesem Zeitpunkt sollen die Bauarbeiten immer abschnitts- und wochenweise vorgenommen werden. Hintergrund ist, dass aktuell niemand mit Sicherheit sagen kann, wann die Schulen wieder öffnen. moBiel-Geschäftsführer Martin Uekmann erklärt: „Sobald die Schülerinnen und Schüler morgens wieder unterwegs sind, können wir die Baumaßnahme nicht mehr weiterführen. Mit einem Schienenersatzverkehr können wir die hohen Fahrgastzahlen nicht bewältigen. Wir wollen aktuell aber Zeit gewinnen und vor allem die Händler vor Ort entlasten, die nun ohnehin zu großen Teilen geschlossen haben. Jede Woche,

die wir in den Sommerferien weniger für die Baumaßnahme brauchen, hilft den Betroffenen vor Ort.“

Bei der Maßnahme hat sich moBiel eng mit der Stadt Bielefeld abgestimmt. Dirk Vahrson vom Amt für Verkehr: „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass das trotz der aktuell schwierigen Zeiten möglich ist. Von unserer Seite wurden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, damit die Bauarbeiten am 14. April starten können.“ Alle Anwohnerinnen und Anwohner bekommen in den nächsten Tagen noch ein gesondertes Schreiben mit allen Informationen nach Hause gesandt. Die Kaufmannschaft vor Ort wurde bereits informiert.

Möglich wurde das Vorziehen der Maßnahme vor allem, weil auch die Lieferanten mitziehen. Im Normalfall braucht eine derart große Gleislieferung einen Vorlauf von mehreren Monaten. Kai-Uwe Steinbrecher, technischer Leiter bei moBiel, erläutert: „Außerdem haben wir genügend Baufirmen an der Hand, die aktuell froh sind über Aufträge, weil sie damit nicht so stark von der Kurzarbeit bedroht sind. Wir haben dabei also eigentlich nur Gewinner.“

Bauarbeiten erfolgen schrittweise

Die Gesamtbaumaßnahme findet in fünf Bauabschnitten entlang der Hauptstraße in Brackwede zwischen dem Abschnitt kurz vor der Kollostraße bis kurz hinter der Gaswerkstraße statt. Im ersten Bauabschnitt werden sich die Arbeiten auf den Bereich zwischen kurz vor der Kollostraße bis zur Wikingerstraße konzentrieren. Das heißt, dass der Autoverkehr dort in dieser Zeit nicht verkehren kann. Außerdem wird für die kommenden vier Wochen der Bereich zwischen der Gaswerkstraße und der Westfalenstraße

gesperrt, weil dort die Stadtbahn wendet. Die Stadtbahnlinie 1 wird deswegen zwischen Senne Endstation und der Haltestelle Brackwede Bahnhof durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ersetzt.

Die Arbeiten werden im Laufe der Zeit im Bereich der Hauptstraße wandern, so dass es zu unterschiedlichen Sperrungen der Straßen kommen wird. Alle aktuellen Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten finden Interessierte immer unter www.moBiel.de/Hauptstraße. Alle Anlieger werden außerdem über einen Newsletter über die Änderungen informiert.

Die Bauarbeiten werden grundsätzlich in der Zeit von 7 bis 18 Uhr werktags vorgenommen. Nacharbeiten werden nur im Notfall durchgeführt, außerdem wird darüber gesondert informiert. Insgesamt tauscht moBiel rund 1,2 Kilometer Gleis aus und veranschlagt für die Baumaßnahme knapp eine Million Euro.

Weg des SEVs in den ersten drei Wochen

In den ersten drei Wochen der Baumaßnahme wird die Linie 135 für den Schienenersatzverkehr bis zur Haltestelle Brackwede Bahnhof verlängert. Die Stadtbahnen fahren in dieser Zeit, wie bei den Glückstalertagen, bis zur Gaswerkstraße und von dort wieder Richtung Schildesche.

Die Kehre Senne wird in dieser Zeit nicht bedient. Als Ersatz dienen die Haltestellen der Buslinie N6 an der Brackweder Straße. Die Linie 135 bedient dann weiter die Haltestellen Berliner Straße, Stadtring, Gaswerkstraße, Hauptstraße, Gütersloher Straße und Eisenbahnstraße.

In den letzten beiden Wochen der Baumaßnahme wird der

SEV nochmal verändert. Dann erfolgt zeitnah eine neue Information.

Hintergrund der Baumaßnahme

Der Zustand der Gleisanlage in der Brackweder Hauptstraße hat sich über die letzten 10 Jahre stetig verschlechtert. Bis in das Jahr 2019 wurden immer wieder Abschnitte saniert. Aufgrund der fortschreitenden Abnutzung der Schienen kann ein sicherer Stadtbahnbetrieb aber nicht länger gewährleistet werden. Gerne hätte moBiel die Sanierung mit der Umbauphase der Hauptstraße und dem Bau von Hochbahnsteigen verbunden. Da diese Arbeiten voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 starten werden, ist es dann leider zu spät.